

Wenn Begeisterung den Takt angibt

von Christine Lack

Musiklager *30 Jahre* Kisi

Als der Trompetenlehrer Alois Kissling 1992, mit 39 Musikschüler*innen und 13 Leitenden ins Lagerhaus nach Zweisimmen reiste, war dies der Auftakt zu einer musikalischen Erfolgsgeschichte.

Heuer in der ersten Herbstferienwoche, findet nun das Musiklager-Kisi bereits zum 30. Mal statt. Wie gross die Begeisterung ist, merkt man auch daran, dass die meisten Lagerteilnehmenden jedes Jahr wie-

der mit dabei sind. Sie lernen einander im Lager kennen und schliessen Freundschaften weit über die Lagerzeit hinaus. Nach der Lagerwoche treffen sie sich zu gemeinsamen Aktivitäten, sind über Social Media miteinander verbunden und freuen sich zusammen aufs nächste «Kisi-Lager».

Einige von ihnen engagieren sich sogar nach ihrer Lager-Karriere noch lange als Registerleiterinnen



30. Musiklager-Kisi

und Registerleiter. Auch Dirigent und Musiklehrer Oliver Waldmann war Schüler von Alois Kissling und Lagerteilnehmer. Seit 2009 ist er der musikalische Gesamtleiter vom Musiklager-Kisi.

Herzblut und Engagement

Inzwischen ist die Teilnehmerzahl auf durchschnittlich 55 Kids und 16 Leitende angestiegen und Christoph Egger aus Kappel ist seit 2004 Hauptlagerleiter. Auch für ihn ist es das 30. Lagerjubiläum. Wie seinem Vorgänger, ist es ihm wichtig, sein Helfer-Team in die Planung der Lagerwoche miteinzubeziehen. Dass dabei die Philosophie von Lagervater Alois Kissling aktiv weitergelebt wird, ist für alle selbstverständlich. Mit viel Idealismus und einer gros-

sen Portion Elan, engagieren sich Dirigenten und Registerleiter*innen sowie das Küchenteam ehrenamtlich. Dadurch ist es auch möglich, das Lager für ca. 600 Franken pro Kind durchzuführen. Ein grosser Teil dieser Kosten wird von Sponsoren finanziert. Damit beträgt der Elternbeitrag 'lediglich' 200 Franken pro Kind bzw. 180 Franken ab zwei Kindern pro Haushalt. «Es soll jedes Kind die Möglichkeit haben, ins Kisi-Lager zu gehen. Das soll nicht an den Kosten scheitern,», so Christoph Egger, «dies war schon das Credo von Alois und ist auch für uns ganz klar so!»

Früh übt sich...

Bereits nach dem zweiten Jahr Musikunterricht dürfen Kinder mit ins



Musiklager-Kisi und können bis zum 20. Altersjahr dabei sein. Eine bunte Mischung von Kindern und Teenagern, trifft im Lager zusammen um gemeinsam zu musizieren.

Für die Jüngsten ist es meistens das erste Mal, dass sie in einer grösseren Formation spielen und dabei Klänge anderer Instrumente hören. Es ist eine neue, spannende Welt die sich ihnen eröffnet. Den Musikschülerinnen und -schülern dieses Erlebnis zu ermöglichen, war eine der Hauptmotivationen des Lagergründers. Alle Kinder werden stufengerecht unterrichtet und es ist beeindruckend, wie viel Fortschritte sie in dieser Woche machen. Mit dieser positiven Erfahrung, sind sie voll neuem Elan für ihren Musikunterricht und üben wieder fleissiger. Die Registerleitenden welche die Jugendlichen unterrichten, sind jeweils gute Musikantinnen und Musikanten aus den Vereinen. Auch dies war Alois Kissling wichtig. Er war überzeugt davon, dass den Musikschüler*innen der Übertritt in die Jugendmusik bzw. in den Musikverein leichter fallen wird, wenn sie bereits Musizierende aus den Vereinen kennen.



Eindrückliches Abschlusskonzert

Die Krönung des Lagers ist das grosse Abschlusskonzert, welches jeweils am Freitagabend in der Raiffeisenarena Hägendorf gespielt wird. Da ist von Pop, Rock, Polkas, aktuellen Hits und einer imposanten Perkussionsshow alles mit dabei. Eltern, Grosseltern, Geschwister und alle Interessierten können live miterleben, was Fleiss und Begeisterung in einer Woche zustande bringen. Dieses Jahr startet das Abschlusskonzert am Freitag 8. Oktober um 19.30 Uhr.

Spiel und Spass

Obwohl mit 44 Lektionen musikalisch sehr viel geleistet wird, kommt auch der Spass nie zu kurz. So gehören Morgensport, Fussballturnier, Spieleabend, eine Wanderung und als kulinarisches Highlight ein Fondue Chinoise-Schmaus zum alljährlichen Programm. Kein Wunder, freuen sich Gross und Klein schon auf dem Heimweg wieder auf die nächste «Kisi-Lager-Zeit»!

Mehr Infos über das Musiklager Kisi unter:

www.musiklager-kisi.ch

oder bei Lagerleiter

Christoph Egger

Tel. 062 216 05 85

Natel 079 335 60 37

Email: christoph.egger@gmx.ch



30. Musiklager-Kisi

Das sagen Teilnehmende über das Musiklager-Kisi

Tobias, 14 Jahre aus Rothrist
Warum gehst du mit ins Lager?
Ich gehe in Kisi, weil es mir Spass macht. Man lernt neue Freunde kennen und kann beim Musizieren viel profitieren.
Wie oft warst du schon dabei?
Dieses Jahr bin ich bereits zum fünften Mal dabei.
Welches Instrument spielst du? Ich spiele Posaune.
Und wie lange schon? Seit 6 Jahren.
Highlight im Kisi-Lager, was gefällt dir am besten?
Mein Highlight ist das Abschlusskonzert, da kann ich allen zeigen was ich in dieser Woche gelernt habe.

Leonie, 15 Jahre aus Hägendorf
Warum gehst du mit ins Lager?
Ich gehe ins Kisi, weil es mir Spass macht mit anderen Musik zu machen und wir am Abend immer noch zusammensitzen und uns austauschen können.
Wie oft warst du schon dabei?
Dieses Jahr zum zweiten Mal.
Welches Instrument spielst du?
Und wie lange schon? Ich spiele Querflöte und das seit 6 Jahren.
Highlight im Kisi-Lager, was gefällt dir am besten?
Für mich ist alles ein Highlight.

Mirjam, 18 Jahre aus Rickenbach
Warum gehst du mit ins Lager?
Ins Kisi gehe ich gerne, weil ich eine Woche lang mit meinen Freunden musizieren und Zeit verbringen kann.
Wie oft warst du schon dabei?
Ich war schon neun Mal im Kisi-Lager.
Welches Instrument spielst du? Und wie lange schon? Ich spiele seit 10 Jahren Trompete.
Highlight im Kisi-Lager, was gefällt dir am besten?
Der Fondue-Chinoise Abend, der Ausgang und das Abschlusskonzert.

Ladina, 11 Jahre aus Neuendorf
Warum gehst du mit ins Lager? Mir macht es Spass, mit anderen zu musizieren.
Wie oft warst du schon dabei? Dieses Jahr bin ich zum dritten Mal dabei.
Welches Instrument spielst du? Ich spiele seit zwei Jahren Cornet, bin jetzt aber frisch aufs Euphonium umgestiegen.
Highlight im Kisi-Lager, was gefällt dir am besten? Meine Highlights sind der Fondue-Chinoise Abend und das Abschlusskonzert.

